



Information zum Abstract Bewertungsverfahren

Die eingereichten Abstracts werden anonym von mindestens drei ehrenamtlichen Gutachter_innen bewertet. Die Abstracts werden auf Grundlage der ergotherapeutischen Berufskompetenzen der Gutachter_innen bewertet. Die Bewertungen werden dem Kongresskomitee vorgelegt. Abstracts werden vom Komitee mit "akzeptiert" und "nicht akzeptiert" bewertet, basierend auf den Bewertungen und Kommentaren der Gutachter_innen sowie im Hinblick auf ein ausgewogenes Programm.

Bei der Bewertung können maximal 50 Punkte erreicht werden. Es werden folgende Punkte bewertet: Qualität des Inhaltes, Wert des Beitrags, Qualität des geschriebenen Abstracts.

Qualität des Inhalts

- theoretischer Hintergrund max 5 Punkte
- ausgewählte Methoden und Ansätze max 5 Punkte
- Praxisbezug max 5 Punkte
- geplanter Aufbau des Beitrages max 5 Punkte

Für die Bewertung jedes einzelnen Unterpunktes können maximale 5 Punkte vergeben werden. 5 Punkte = perfekt, 0 Punkte = mangelhaft

Wert des Beitrags

- Relevanz für die Ergotherapie max 5 Punkte
- Wichtigkeit für ergotherapeutische Lehre, Forschung, Praxis max 5 Punkte
- Innovativität gegeben max 5 Punkte
- Ziel/Absicht erkennbar max 5 Punkte

Für die Bewertung jedes einzelnen Unterpunktes können maximale 5 Punkte vergeben werden. 5 Punkte = perfekt, 0 Punkte = mangelhaft

Qualität des geschriebenen Abstracts

- Lesbar max 3 Punkte
- in sich schlüssig max 3 Punkte
- inhaltsbezogen max 3 Punkte
- Bezug zum Kongressthema max 1 Punkt

Für die Bewertung der Unterpunkte können maximale 3 Punkte vergeben werden, außer bei dem Punkt „Bezug zum Kongressthema“. Hier geht es darum „vorhanden“ – „nicht vorhanden“, daher maximal ein Punkt für ja.